

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916**

329 (27.11.1916) Erstes Blatt



Dahingegangenen ererbt zu haben. Von politischen Neigungen, Aeußerungen, Beziehungen des bisherigen Thronfolgers hat die Welt nichts Bemerkenswertes vernommen. Man vermutet nur, wohl nicht mit Unrecht, Karl Franz Joseph empfünde freizeiliglich und deutschfreundlich und werde auch demgemäß regieren.

Der Vorstoß zur Themse-Mündung.

Der neueste Ruarenstreik unserer Seestreitkräfte bezieht auf die englische Vorherrschaft auf See in den hellsten Farben. Von Ransgate bis nach Dover wurde der Angriff von Seiten unserer Seestreitkräfte auf die englische Küste ausgedehnt, ohne daß ein feindliches Kriegsschiff zum Schutz der Insel zu sehen war.

Der Vorstoß unserer Streitkräfte war mehr als Patrouillenfahrt, denn als großes Unternehmen geplant und durchgeführt. Das Ergebnis war allerdings überraschend, zumal es in diesem Monat schon der zweite Vorstoß unserer Marine ist. Vor einigen Tagen fragte ein englisches Blatt, wer denn eigentlich die See beherrsche, da die deutschen U-Boote fast ungehindert die englische Schiffsahrt auf empfindlichste Weise störten.

Von einem Schutz der heimischen Schiffsahrt ist, wie die ungenauen Erfolge unserer U-Boote beweisen, schon lange nicht mehr die Rede. Auch bei dem jüngsten Vorstoß unserer Seestreitkräfte blieb die englische Flotte unsichtbar, wodurch die englische Öffentlichkeit nicht gerade sonderlich erbauet und beruhigt sein wird.

Theater und Musik.

Kirchenkonzerte. In einer Zeit der Seelennöte, wie die jetzige, ist edle Musik vor allen anderen Künsten dazu angetan, Seelenstütze zu sein. Die leidveröhnende und gemütsberuhigende Kraft, die von ihr ausgeht, und die von vielen als ein Wohlbehagen empfunden wird, hat am Duß und Freitag nachmittag und abend Tausende in die St. Michaelskirche und in die Christuskirche geführt.

Die englische Meldung. London, 26. Nov. Die Admiralität teilt mit: In der Nacht vom 23. zum 24. November versuchten sechs deutsche Torpedoboote, zerstörer, sich dem nördlichen Ende der Downs zu nähern. Sie wurden von einem Wachfahrzeug gestrichet. Der Feind gab schnell ungefähr 12 Salven ab und fuhr dann unverzüglich fort. Eine Granate traf einen „Drifter“.

Die Bewaffnung feindlicher Postdampfer und Handelschiffe.

Dem „Matin“ vom 12. d. M. wird von seinem Berichterstatter in Cherbourg gemeldet, daß der Postdampfer „Mississippi“ von der Compagnie Générale Transatlantique, von New Orleans kommend, in Cherbourg eingelaufen sei.

Der gestrige Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 26. Nov. Amtl. Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Bei Kassel und Regen keine größeren Kampfhandlungen. Forsch durchgeführte Patrouillenunternehmungen mecklenburgischer Grenadiere und Jäger und des Inf.-Regiments Bremen nördlich von Arras brachten aus den englischen Gräben 26 Gefangene ein.

Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Seine besonderen Ereignisse. Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Balkankriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madenschen. Ein durch Feuer von See unterstützter Vorstoß feindlicher Schiffe längs der Küste gegen den rechten Flügel der Dobrußka-Armee scheiterte.

Magazedonische Front.

Keine besonderen Ereignisse. Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Denkmal für Skienkiewicz. Eine Versammlung in Lodz beschloß, einen National-Skienkiewicz-Bund zu bilden, um ein Skienkiewicz-Denkmal zu errichten.

Literatur.

Hermine Billingier. Meine Tante Anna. Roman. Geschiedt 3 Marz, gebunden 4 Marz. Verlag August Scherl, G. m. b. H., Berlin.

Wieder über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Feinde über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Wieder über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Der gestrige Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 26. Nov. Amtl. Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Bei Kassel und Regen keine größeren Kampfhandlungen. Forsch durchgeführte Patrouillenunternehmungen mecklenburgischer Grenadiere und Jäger und des Inf.-Regiments Bremen nördlich von Arras brachten aus den englischen Gräben 26 Gefangene ein.

Magazedonische Front.

Keine besonderen Ereignisse. Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Denkmal für Skienkiewicz. Eine Versammlung in Lodz beschloß, einen National-Skienkiewicz-Bund zu bilden, um ein Skienkiewicz-Denkmal zu errichten.

Literatur.

Hermine Billingier. Meine Tante Anna. Roman. Geschiedt 3 Marz, gebunden 4 Marz. Verlag August Scherl, G. m. b. H., Berlin.

Wieder über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Feinde über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Der gestrige Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 26. Nov. Amtl. Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Bei Kassel und Regen keine größeren Kampfhandlungen. Forsch durchgeführte Patrouillenunternehmungen mecklenburgischer Grenadiere und Jäger und des Inf.-Regiments Bremen nördlich von Arras brachten aus den englischen Gräben 26 Gefangene ein.

Magazedonische Front.

Keine besonderen Ereignisse. Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Denkmal für Skienkiewicz. Eine Versammlung in Lodz beschloß, einen National-Skienkiewicz-Bund zu bilden, um ein Skienkiewicz-Denkmal zu errichten.

Literatur.

Hermine Billingier. Meine Tante Anna. Roman. Geschiedt 3 Marz, gebunden 4 Marz. Verlag August Scherl, G. m. b. H., Berlin.

Zweite Ausgabe des Tagesberichts.

Berlin, 26. Nov., abends. (Amtl.) Anher südlich von Chavacenes vormittags gefochtenem französischem Vorstoß im Somme-Gebiet nichts Bemerkliches.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Die Donau-Armee hat die Gegend von Alexandria erreicht. Bei Durchführung des Uferwechsels, der durch eingetretenes Hochwasser besonders erschwert war, hatten die k. u. k. Donauflottille unter Kommando des Flottenkapitäns Pucich und österreichisch-ungarische Pionierabteilungen des Generalmajors Gaudi hervorragenden Anteil.

Magazedonische Front.

Keine besonderen Ereignisse. Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Denkmal für Skienkiewicz. Eine Versammlung in Lodz beschloß, einen National-Skienkiewicz-Bund zu bilden, um ein Skienkiewicz-Denkmal zu errichten.

Literatur.

Hermine Billingier. Meine Tante Anna. Roman. Geschiedt 3 Marz, gebunden 4 Marz. Verlag August Scherl, G. m. b. H., Berlin.

Wieder über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Feinde über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Der gestrige Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 26. Nov. Amtl. Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Bei Kassel und Regen keine größeren Kampfhandlungen. Forsch durchgeführte Patrouillenunternehmungen mecklenburgischer Grenadiere und Jäger und des Inf.-Regiments Bremen nördlich von Arras brachten aus den englischen Gräben 26 Gefangene ein.

Magazedonische Front.

Keine besonderen Ereignisse. Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Denkmal für Skienkiewicz. Eine Versammlung in Lodz beschloß, einen National-Skienkiewicz-Bund zu bilden, um ein Skienkiewicz-Denkmal zu errichten.

Literatur.

Hermine Billingier. Meine Tante Anna. Roman. Geschiedt 3 Marz, gebunden 4 Marz. Verlag August Scherl, G. m. b. H., Berlin.

Wieder über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Feinde über die völkerrechtlichen Bestimmungen noch dreifach hinweggesetzt. Es sind uns nicht nur Angriffe feindlicher Handelschiffe auf deutsche Unterseeboote bekannt geworden.

Der gestrige Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 26. Nov. Amtl. Westlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Bei Kassel und Regen keine größeren Kampfhandlungen. Forsch durchgeführte Patrouillenunternehmungen mecklenburgischer Grenadiere und Jäger und des Inf.-Regiments Bremen nördlich von Arras brachten aus den englischen Gräben 26 Gefangene ein.

Magazedonische Front.

Keine besonderen Ereignisse. Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Denkmal für Skienkiewicz. Eine Versammlung in Lodz beschloß, einen National-Skienkiewicz-Bund zu bilden, um ein Skienkiewicz-Denkmal zu errichten.

Literatur.

Hermine Billingier. Meine Tante Anna. Roman. Geschiedt 3 Marz, gebunden 4 Marz. Verlag August Scherl, G. m. b. H., Berlin.



Die Zivildienstpflicht.

Berlin, 25. Nov. In der Weiterberatung des Gesetzesentwurfes betreffend den vaterländischen Zivildienst im Hauptausschuß des Reichstages erklärte der Staatssekretär des Innern, er wolle wiederholt hervorheben, daß der Zwang lediglich als ultima ratio im Hintergrunde stehen und die Durchführung der Zivildienstpflicht in weitestem Maße auf dem Boden möglicher Freiwilligkeit aufgebaut werden solle.

Der Staatssekretär erneuerte seine Versicherung, daß jeder Versuch, das Zivildienstgesetz oder die militärische Reklamation auf einem Vordrucke auszunutzen, nicht nur aufs entschiedenste verurteilt, sondern auch von den Behörden auf das entschiedenste bekämpft werden würde.

Der Staatssekretär ging dann auf die Schwierigkeiten ein, die sich in der Praxis bei der Stilllegung bzw. Zusammenlegung der Betriebe ergeben würden.

Die Heilmalosen in Nordfleschwig. Kopenhagen, 24. Nov. Zur Lösung der Frage der nordfleschwigen Heilmalosen durch die Annahme eines dänischen Gesetzes, durch das alle Staatenlosen dänisches Staatsbürgerrecht erhalten, veröffentlicht „Politiken“ einen Leitartikel, in dem es am Schlusse unter anderem heißt: Unter den Staatenlosen befinden sich einige, die vorher der Wehrpflicht in Dänemark genügt hatten.

Deutsches Reich.

Vom württembergischen Landtag.

Stuttgart, 25. Nov. Der Landtag ist nun auf Dienstag, 5. Dezember, einberufen worden. Der Nachtragsetat für Zwecke der Kriegsfürsorge, dessen Beratung die Hauptaufgabe dieser Tagung sein wird, ist bereits erschienen. Er zerfällt in zwei Teile: der erste stellt aus Mitteln 2 Mill. Mark für Zwecke der Kriegswohlfahrtspflege und zur Fürsorge für heimkehrende Krieger zur Verfügung.

Ferner ist dem Landtag der Entwurf eines Gesetzes betr. Verlängerung der Gültigkeit des Denkmalschutzgesetzes zugegangen.

An Stelle des verstorbenen Ministers des Innern a. D. Dr. v. Pilschke wurde vom König der Volkammerpräsident und frühere Finanzminister v. Gehler zum Mitglied der Ersten Kammer auf Lebenszeit ernannt.

Die Heilmalosen in Nordfleschwig.

Kopenhagen, 24. Nov. Zur Lösung der Frage der nordfleschwigen Heilmalosen durch die Annahme eines dänischen Gesetzes, durch das alle Staatenlosen dänisches Staatsbürgerrecht erhalten, veröffentlicht „Politiken“ einen Leitartikel, in dem es am Schlusse unter anderem heißt: Unter den Staatenlosen befinden sich einige, die vorher der Wehrpflicht in Dänemark genügt hatten.

deutschen militärischen Gedankengang mußte es abstoßend wirken, daß Soldaten auf diese Weise zwei Kriegsherrn erhalten konnten, da sowohl bei der dänischen als auch bei der deutschen Regierung der aufrichtige Wunsch bestand, diese Schwierigkeiten zu beseitigen.

Wirtschafts-Organisation.

Freiwilliger Speck.

Berlin, 27. Nov. Dem „B. L.“ zufolge hat sich der ostpreussische Kreis Darlehen bereit erklärt, freiwillig in den Monaten Dezember und Januar je 50 Zentner Speck, gegebenenfalls noch mehr, an eine vom Kriegsernährungsamt zu bezeichnende Bedarfstelle zu liefern und zwar zum Preis von 2,30 Mark für das Pfund.

Stuttgart, 24. Nov. Zur Eindämmung der ungelunden Steigerung der Schlachtviehpreise hat eine heute veröffentlichte Verfügung die Höchstpreise durch allgemeine verbindliche Höchstpreise, die in der 2. bis 5. Wertklasse eine mäßige Herabsetzung bedeuten.

Auch in Württemberg wird die Einführung des Sparzwangs für Jugendliche erwogen. Bei einer Beratung darüber sprachen sich Vertreter der Unternehmer, Gemeinden und Sparfassen wie auch der nicht sozialdemokratischen Arbeitervereinigungen dafür, die sozialdemokratischen Gewerkschaften entschieden dagegen aus.

Personalveränderungen.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großherzogtums, der Justiz und des Auswärtigen. Ernannt: Bureauchef Wilhelm Serel beim Landgericht Karlsruhe zum Kanzleiaffistenten.

Beamtenveränderungen: dem Hilfsaufseher Emil Daubenberg beim Landesgefängnis Bruchsal unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Aus dem Bereiche des Großherzogtums des Innern. Ernannt: Stadtmagister Heinrich Schönlein, in Baden; Schutzmann Hermann Müller in Konstanz.

Zugewiesen: Hilfslehrer Hugo Woblfahrt in Karlsruhe als Hilfslehrer an die Großherzogliche Erziehungsanstalt Heilbrunn.

Beamtenveränderungen: der Wärtlerin Bertha Jäger bei der Heil- und Pflegeanstalt Heilbrunn.

Aus dem Bereiche des Großherzogtums der Finanzen. — Jolls- und Steuerdirektion. — Zurubefehl: der Grenzaufseher Johann Schreiber in Säckingen und der Steuerassistent Johann Badmer in Mannheim auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste.

Entlassen: der Steuererheber Christian Gauder in Ottobrunn auf Ansuchen.

Gehtorb: der Steuererheber Ferdinand Wild in Uffingen am 1. November d. J., der Steuererheber Emil Bischof in Gundheim am 2. November d. J., der Steuererheber Johann Edmann in Bubenbach am 3. November d. J., der Polizeimeister Karl Bachmann in Konstanz am 4. November d. J., der Steuererheber Albert Wilhelm in Sulz am 5. November d. J., der Steuererheber Johann Friedrich Bechtel in Büchschau am 6. November d. J., der Grenzaufseher Oswald Meier in Konstanz am 7. November d. J., der Steuererheber Bernhard Wolf in Sillingen am 8. November d. J.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nachdruck der mit einer Chiffre versehenen Artikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.

Badische Lederwerke in Karlsruhe. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, den Generalversammlung nach reichlichen Abrechnungen die Verteilung einer Dividende von 3% (i. B. 5%) in Vorschlag zu bringen.

Münchener Brauhaus A. G. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, von dem im Geschäftsjahr 1915/16 erzielten Gesamtgewinn von 665 622,00 Mark, Abschreibungen in Höhe von 128 775,46 Mark vorzunehmen und von dem verbleibenden Nettogewinn von 536 846,55 Mark die Verteilung eines Dividende von 8% (i. B. 5%) vorzuschlagen.

Affenbrauerei Ludwigshafen in Ludwigshafen a. Rh. In der Generalversammlung vom 25. November wurde die Dividende auf 10% (wie i. B.) festgelegt.

Verband Südwestdeutscher Industrieller. Am Freitag, 24. November, fand in Mannheim unter dem Präsidium des ersten Verbandsvorsitzenden, Fabrikant S. Stoeck-Biegelhausen b. Heidelberg, die zehnte ordentliche Mitglieder-Versammlung des Bezirksvereins Mannheim-Ludwigshafen-Worms des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller unter sehr zahlreicher Beteiligung der Verbandsmitglieder statt.

Am Anschlusse an die Wahlen fand eine eingehende Erörterung über die Verforgung der Schwerarbeiter mit Lebensmitteln statt.

Konstantinoller Tabakregie-Gesellschaft betrug im Monat Oktober 25100000 Pfänder gegen 1910000 Pfänder in der gleichen Periode des Vorjahres.

Hans Kissel

Hoflieferant Kaiserstr. 150 — Telephon 335 empfiehlt

- Bodensee-Felchen, Zander, Lachs-Forellen, Salm, Schellfische, Kabeljau. Mies- oder Pfahlmuscheln. Frische Hummerkrabben. Fischräucherwaren, -Marinaden und -Konserven. Echte Gänseleberterrinen, Kaviar in dauerhafter Packung. Neue Salzgurken, Sauerkraut. Käse. Getrocknete, gemischte Gemüse, getrocknete Steinpilze. Schwarzwurzeln, Teltower Rübch. Kastanien, Stangen-Sellerie, Datteln, Mandeln, Orangen, Zitronen, blaue Trauben. Echt., alt. Kirschenwasser, Spirituosen, echte Liköre, Punschessenz, Weiß- und Rotweine, Krankenweine, fertige Feldpackungen in größter Auswahl.

Kriegs-Kochregeln

11. Auflage des Kochbüchleins für die Benutzung d. Kochkiste. Geheftet 20 Pf. — Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

P.T. Palast Theater P.T. Herronstr. 11 Karlsruhe Herronstr. 11

Größtes, neuestes u. vornehmstes Lichtspielunternehmen am Platze. Der eigens zu seinem Zwecke in massiver Eisenbeton-Konstruktion aufgeführte 9 Meter hohe Theatersaal ist bei feindl. Fliegerangriffen vollständig geschützt.

Neuer Spielplan ab heute. Fest-Aufführungen des großen patriotischen Filmschauspiels Aus Bulgariens großer Zeit

Bogdan Stimoff

5 Akte! von Alfred Deutsch-German in Szene gesetzt von Georg Jacoby. 5 Akte!

In der Hauptrolle k. u. k. Hofburgschauspieler Georg Reimers. Zugunsten der k. u. k. Kriegspatenschaft des Cäcilien-Fonds des Bulgarischen Roten Kreuzes und des

Roten Halbmondes.

Als besonderes Ereignis.

S. Maj. König Ferdinand Bulgariens

von und Ihre Maj. Königin Eleonore

Ihre Königl. Hoheiten die Prinzessinnen Eudoxie und Nadejda wirken in hervorragender Weise in diesem Filmwerk mit

Zum gefl. Besuch ladet ergebenst ein: Palast-Lichtspiele. Direktion und Besitzer: Friedrich Schulten.

1/2 Minute von der Elektr. Haltestelle Herrenstraße

Wichtig für alle Geschäfte, die Milch u. Speisefette (Butter) verkaufen

Die neue Verordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 20. November 1916 über: Die Verforgung mit Milch und Speisefetten muß laut § 30 derselben in allen Räumern, in denen Milch oder Speisefett (Butter) gewerbsmäßig verabfolgt wird, bei Vermeidung hoher Strafen ausgehängen.

Vorschriftsmäßige Anshänge zum Preise von 20 Pfennig sind bei uns zu haben.

Geschäftsstelle des Karlsruher Tagblatt Fernsprecher 203 Ritterstraße 1 Fernsprecher 203

Die Reinigung von Bett- u. Tischwäsche

übernimmt zu folgenden Preisen: Oberbettuch von 24 S. an, Unterbettuch 20 S., Plumeaubettuch 22 S., Kissenbettuch 12 S., Handtuch 8 S., Tischtuch 20 S., Serviette 5 S.

Dampfwaschanstalt August Pfähler Karlsruhe-Ruppurr, Langestraße 2.

Suche Lehrerin

für franz. u. engl. Unterricht. Angebote mit Bedingungen, unter Nr. 1732 ins Tagblattbüro einwerfen.

Möbel aller Art billigst H. Karrer Philippstraße 19.

Stuhlflächerei St. Ernst, Amalienstraße 24

Unterwicht Oberlehrer d. Realgymn. erteilt Nachhilfe in all. Fäch. sowie Uebersetzung d. Hausarbeit. Zu erf. im Tagblatt.

Wer möchte Stenographie schreiben? Erl. Günst. Gelegenheit geboten. Angeb. unter Nr. 1712 ins Tagblatt.